Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Märchen

Bon Fjodor Gfologub — überfest von B. Reffelftrauß

1. Die Liebeleien ber Frau Rudud.

Ein Kuchucksweibchen ließ seine Junsen auf Staatskosten in einer Luftkasdettenschuse erziehen und gab sich selbst mit Liebeleien mit drei Bögeln zugleich ab — einem Specht, einem Uhu und einem Ziemer. Der Specht war beharrslich und positiv, der Uhu soliede und liebte ein einsames Leben mit poetischen Spaziergängen bei Nacht; beide waren disstret. Der Ziemer aber glänzte in den geselligen Kunsten, war eitel, eifersüchtig

auf die Nachtigall, und liebte zu prahlen; darum trillerte er alles über seine Liebessabenteuer aus. Allerdings nur einer Gessellschaft junger Spaßen als Geheimnis; aber diese schwatzen es im ganzen Walde aus. Alle Vögel waren über das schamlose Betragen der Kuchuckin empört und beschlossen, mit ihr keine Grüße mehr zu wechseln. Da flog das Kuchucksweibchen zum alten Spaß, machte ihm eine Liebesserklärung und sagte:

"Mit den drei andern gebe ich mich nur ab, um die Aufmerksamkeit abzulenken, damit Ihre alte Spähin nichts erfährt, und außerdem, um Ihnen nicht lästig zu werden."

"Ja dann ist's was andres!" sagte der alte Sperling. Und er versicherte alle Bögel, daß man die Fran Kuchuck vers seumdet hätte.

So rettete das Kuchucksweibchen seine Ehre.

2. Der Stein auf Reisen.

In der Stadt war ein Pflaster. Ein Rad schlug aus diesem einen kleinen Kiesel heraus. "Was soll ich mit den andern liegen, es ist so eng", dachte der Stein. "Ich will für mich allein sein."





Bei

Blutreinigungskuren (Frühjahrskuren) 29

hat sich seit Jahrzehnten das FURUNKULIN-ZYMA bestens bewährt. FURUNKULIN-ZYMA ist eine nach besonderem Verfahren getrocknete aktive Hefe. FURUNKULIN-ZYMA wirkt, innerlich genommen, stark Darm-desinfizierend, es beseitigt die abnormale Fäulnis des Darmes und die Darmträgheit. Dadurch werden die Stoffwechselgifte, die das Blut verunreinigen, entfernt, respektive deren Bildung verhindert.

0

In allen Apotheken erhältlich

Riefmarkon Auswahlsendungen nach Schweizer-Katalog K. Engelhardt 336 Zürich 8 - Seefeldstrasse 176

